

Protokoll

3. Vernetzungstreffen Flüchtlingshilfe am Freitag, den 24. April 2015 um 17:00 h im Quäkerhaus Bad Pyrmont, Bombergallee 9

1. Begrüßung
2. Verabschiedung der TO und des letzten Protokolls
3. Benennung Moderation und Protokollführung
4. Berichte aus den AGs, von Veranstaltungen und dem Integrationslots_innen-Kurs
5. Anregungen, Ideen, Öffentlichkeits-/Pressearbeit
6. Termin
7. Verschiedenes

1. + 2. Anita Hentze begrüßt die ca. 30 Anwesenden.
Die TO wird wie oben verabschiedet, das Protokoll vom 13. März 2015 verabschiedet.
Eine Teilnehmenden-Liste wird herumgereicht und die E-Mail/Adressenliste ergänzt.

3. Andrea Dülm ist zur Moderation bereit, Leonie Glahn-Ejikeme (LGE) führt Protokoll.

4. AG Flyer:

Frau Jösten berichtet, dass die Vorarbeiten geleistet wurden und ein nächster Termin vereinbart werden soll. Sabine Jösten s.joesten@stadt-pyrmont.de

AG Finanzen

Herr Gehring berichtet, dass er Ansprechpartner ist. Weiterhin ist die 1. Priorität in den Spendeneinnahmen für die Finanzierung der Deutschkurse liegt. Konkret werden pro TN für den Kurs über 4 Monate 400,00 € gebraucht, davon werden 100,00 € von der/m Flüchtling getragen. Auf der Anmeldeliste stehen 19 Personen = Finanzbedarf von 5700,00 €. Die Zusagen von Spenden steigen, aber wir brauchen den konkreten Eingang, trotzdem soll mit der Umsetzung des Kurses begonnen werden, da sich die Zahlungen über 4 Monate erstrecken. Es gibt zudem Überlegungen, wie „werbewirksam“ eine Spendenübergabe in der Presse (PR): PY-Nachrichten und radio activ weitere Spenden motivieren kann. Die AG organisiert die Umsetzung und Ansprache der PR. Ralf Gehring gehring@aibp.de

AG Deutsch- Dialog-kurse

Frau Aybay berichtet von einer konkreten Umsetzung: Ein wöchentlicher Dialog-Kurs kann an jedem Montag (beginnend mit dem 4. Mai) von 15:30 - 17:00 Uhr in der Max-Born-Realschule stattfinden. Schülerinnen und Schüler (S&S) übernehmen die Kinderbetreuung.

Ein 1. Treffen der Dozenten und Dozentinnen findet am Montag, den 8. Juni gegen 17:15 Uhr nach dem Dialogkurs in der MB-RS statt. Der „Einsatzplan“ wird herumgereicht. Bitte bei Frau Aybay melden, wenn Interesse besteht.

Weiterhin bestehen die Überlegungen, wie wir Flüchtlinge erreichen, um sie über die Dialoggruppe zu informieren: Café Willkommen, AIBP, Rathaus und Flyer. Frau Jösten wird versuchen bei den 1. Kontakten mit den Flüchtlingen eine Einverständniserklärung von den Flüchtlingen zu bekommen, ob zB Telefonnummer weitergegeben werden darf.

Gülseren Aybay aybay@aibp.de

AG Cafè Willkommen

Rita Wilke und andere berichten, dass am 17. April das 3. Cafè stattfand und wir weiterhin in der „Aufbauphase“ sind. Es zeigt sich, dass besonders beim ersten Mal die Personen/ Familie die Familien/Personen eingeladen werden sollten und sie auch abzuholen; wir tauschen uns auch über die Formen der Verständigung aus, wenn so gar keine gemeinsame Sprache gefunden wird. Unser weiteres Ziel wird sein, von diesem Kreis aus weitere gemeinsame Aktivitäten zu organisieren. Renate Gröger renategroeger@yahoo.de

AG Schüler für Schüler

Laurin Hentze ist als Ansprechpartner bereit. Er berichtet, dass aus der Gruppe S&S in ihren Freistunden unterstützend am Förderunterricht der Hauptschule teilnehmen. Herr Henke berichtet, dass der Nachmittagsunterricht nicht so gut angenommen wurde und eine erneute Einladung mit Eltern erfolgen soll, um sie über die Wichtigkeit der Sprachkenntnisse für ihre Kinder aufzuklären. Wir würden uns sehr freuen, wenn beim Plenumstreffen auch eine Vertretung aus dem Humboldt-Gymnasium teilnehmen könnte, um auch von ihren Erfahrungen zu erfahren. Laurin Hentze anita.hentze@gmx.de

AG Fahrräder

Frau Jösten berichtet, dass bei der letzten städtischen Versteigerung (Leider :-) alle Fahrräder versteigert wurden und wir nun langsam neue Quellen erschließen sollten, damit wir einen Pool hätten, um mit dem gemeinsamen Reparieren der Räder unter der Organisation von Herrn Gärtner zu beginnen. Horst Gärtner h.gaertner@stadt-pyrmont.de

Veranstaltung Flüchtlingshilfe Lüdge:

LGE und Frau Aybay nahmen am 21. April im Wichernhaus/Lüdge daran teil und berichten von einem guten Austausch. Es waren auch Flüchtlinge geladen, zwei berichteten über ihre Erfahrungen und Bedürfnisse, besonders in den ersten Tagen ihres „Ankommen“ in der Stadt. Es finden für die gegenwärtig 40 Personen ähnliche AGs statt wie in BP.

Integrationslotsen-Kurs

Der Kurs endet am 27. April mit der Ausbildung von 14 Personen. Danach sollen regelmäßige Treffen stattfinden, die noch organisiert werden müssen, wo sich die Lots_innen und andere Personen, die Flüchtlinge begleiten über ihre Erfahrungen und zu ihren Herausforderungen austauschen können.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Es gibt unterschiedliche Ideen, die besonders von der AG Finanzen weiterverfolgt werden. Mehr dazu in der Zeitung :-)

Am 20. Juni wird wieder das Internationale Kinderfest stattfinden. Die AIBP hat einen Stand und ihre Kletterwand angemeldet. In diesem Jahr stellt sie dem Flüchtlingshilfe Plenum den Stand zur Gestaltung zur Verfügung und so gründen wir einen kleinen Arbeitskreis und im Anschluss bitten wir um Mithilfe und weitere Einträge in die Liste für den Standdienst: Ansprechpartner/Koordinierung: Ralf Gehring gehring@aibp.de

Stand Kinderfest 20. Juni 2015

Uhrzeit	Name
10.00 – 11.00 Aufbau, Einweisung	Leonie Glahn-Ejikeme

11.00 – 12.00	Sabine Jösten, Renate Gröger
12.00 – 13.00	Rita Wilke, Sieglinde Patzig-Bunzel
13.00 – 14.00	Laurin Hentze,
14.00 – 15.00	Leonie G.-E.,
15.00 – 16.00	
16.00 Abbau	

Mitzubringen ist: Wechselgeld, Kasse

Wir suchen noch weitere Freiwillige, die Standdienst übernehmen!!!

6. Termin

Das nächste Treffen als Plenum findet am Freitag, den 12. Juni um 16:00 Uhr im Quäkerhaus Bad Pyrmont, Bombergallee 9 statt.

7. Verschiedenes

- 1) Rita Wilke wurde eine Sachspende angeboten. Wir sind noch im Gespräch darüber, wie wir damit umgehen sollen und bitten die AG Finanzen sich damit zu beschäftigen, um beim nächsten Treffen eine Entscheidung treffen zu können.
- 2) Anita Lübbert schildert ihren Versuch für Flüchtlings-Kindergartenkinder einen Platz zu bekommen. Wir wollen uns stärker damit beschäftigen und Lösungen finden.
- 3) Oberes Thema führt uns zum Thema „Patenschaften“, das wir ausbauen wollen.
- 4) Klaus Titze schildert ein Problem und die Hilflosigkeit einer Familie. Diese Situationen anzusprechen wäre für alle Begleitende der Familien wichtig, aber gehört es in das Plenum oder besser in den Rahmen einer (noch zu gründenden) AG bzw. in die Folgetreffen des Integrationslots_innen-Kurses ?

Das nächste Treffen als Plenum findet am Freitag, den 12. Juni um 16:00 Uhr im Quäkerhaus Bad Pyrmont, Bombergallee 9 statt.

Für eine gezielte Planung und Pflege der Adress-Liste bitten wir um eine Rückmeldung.

Gülseren Aybay - AiBP Tel.: 05281 - 608297

Marisa da Costa - Integrationsrat Tel.: 05281- 10489

Leonie Glahn-Ejikeme (LGE) - Quäkerhaus Tel.: 05281-4413

Protokoll: LGE Mai 2015

Spendenkonto mit Spendenquittung:

Ev.-luth. Kirchenkreisamt HM-PY

WICHTIG: Stichwort: „Flüchtlingshilfe in BP“